

Ringversuch für Malaria Mikroskopie

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg
Ringversuchsleiter: Dr. H. Depner

Gebrauchsanweisung

Hinweise:

Die humanen Ausgangsmaterialien wurden getestet und als negativ für HIV1-, HIV2- und HCV-Antikörper sowie HBsAg befunden. Da keine Testmethode eine vollständige Sicherheit gewährleisten kann, dass infektiöse Erreger nicht vorhanden sind, ist dieses Material als potenziell infektiös zu betrachten. Die Proben sind nur durch ausgebildetes Personal mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu verwenden. Dabei sind die allgemein anerkannten Laborpraktiken für potenziell infektiöse Materialien anzuwenden.



ACHTUNG: Enthält Methanol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, bei Hautkontakt oder bei Einatmen.
H370 Schädigt die Organe (Auge, Herz, Gehirn, Leber, zentrales Nervensystem).



Dieses Produkt enthält humane Ausgangsmaterialien und sollte als potentiell infektiös behandelt werden.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfeqa.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind zur Verwendung als qualitatives und quantitatives Kontrollmaterial für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien für die Analyse der folgenden Parameter der Malaria-Mikroskopie bestimmt.

Malaria-Parasiten Nachweis
Identifikation der Spezies
Identifikation des Stadiums
Quantifizierung von *Plasmodium falciparum*

2. Produktbeschreibung

Die Proben bestehen aus Methanol-fixierten, Giemsa-gefärbten Blutaussstrichen auf Objektträgern aus Glas.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind nach Erhalt bei Raumtemperatur zwischen 20–25 °C in einer nicht feuchten Umgebung zu lagern. Bei dieser Temperatur sind sie mindestens drei Monate stabil.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

Um Proben bereitzustellen, die Patientenproben entsprechen, können einige der Proben keine Parasiten enthalten, während andere mehr als einen Parasiten enthalten können. Berichten Sie alle in der Probe beobachteten Parasiten.

Die Proben sind wie Patientenproben zu behandeln und gemäß der Anleitung des Instrumenten- und Reagenzienherstellers zu verwenden.

Quantitative Analyse: Zur Berechnung der Anzahl von *P. falciparum* pro µL Blut wenden Sie bitte folgende Formel an:

$$\text{Parasiten}/\mu\text{L} = \frac{\text{Anzahl der gezählten Parasiten}}{\text{Anzahl der gezählten WBCs}} \times \text{WBC-Zahl}/\mu\text{L}$$

Bitte zählen Sie die Parasiten und die Leukozyten im Sichtfeld, bis insgesamt mindestens 200 Leukozyten gezählt wurden.

Da die tatsächliche Leukozytenzahl des Patienten nicht bekannt ist, verwenden Sie bitte in der Formel die Standardzahl von 8000 Leukozyten/µL.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analysemethode, des verwendeten Instrumentes und des Reagenzes elektronisch über die Web-Applikation TEQA 2 (<https://teqa-labv2.esfeqa.eu>) an ESfEQA. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung in TEQA 2 benötigen.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Probenetiketten angegeben.

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.